

**Nr.** **XIX. GP-NR**  
**223/J - 236/J**  
**1994 -12- 19**

**A N F R A G E**

der Abg. Lafer, Dr. Haider und Kollegen  
an den Bundeskanzler \*)  
betreffend Zahl der Planstellen in der Verwaltung

In den Regierungsverhandlungen der Koalitionsparteien wurde angekündigt, die Zahl der Beschäftigten in der Verwaltung in der neuen Legislaturperiode um jährlich 1 % zu senken. Dieser programmatischen Aussage ist nicht zu entnehmen, in welchen Bereichen tatsächlich eingespart werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

**A n f r a g e:**

1. Wie hoch ist der IST-Stand der in Ihrem Ressort zum Stichtag 1. Dezember 1994 tätigen Bediensteten, aufgegliedert nach Planstellenbereichen und Verwendungs(Entlohnungs)gruppen?
2. In welchen Bereichen Ihres Ressorts sehen Sie die Möglichkeit, das oben genannte Programm tatsächlich zu erfüllen?
3. Beabsichtigen Sie, derartige Überlegungen bereits bei der Erstellung des Stellenplans für das Jahr 1995 umzusetzen und eine entsprechende Reduktion der Zahl der Planstellen Ihres Ressorts zu beantragen?  
Wenn ja, in welchem Ausmaß und in welchen Bereichen?

---

tpc208/planstel.laf

---

\*) erging auch an alle anderen Mitglieder der Bundesregierung mit Ausnahme der Bundesministerin Johanna Dohnal

Von der Vervielfältigung und Verteilung dieser - inhaltlich identischen - Anfragen wurde im Sinne des § 23 Abs. 2 GO-NR Abstand genommen.

4. Werden Sie in Ihrem Ressort ein entsprechendes Konzept erarbeiten und dessen Umsetzung überwachen?
5. Welche konkreten
  - a) legitistischen
  - b) organisatorischen
  - c) anderenMaßnahmen werden Sie in diesem Zusammenhang ergreifen?